

Kreistag des Landkreises Altenburger Land  
Jugendhilfeausschuss

**Niederschrift**

**JHA/034/2014**

der 34. Sitzung des Jugendhilfeausschusses - **öffentlicher Teil** - am Dienstag, dem 25.03.2014, 18:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

---

**Anwesenheit:**

Fraktion CDU

Nündel, Thomas  
Tanzmann, Frank

Fraktion SPD

Repkewitz, Christian

Fraktion Die Linke.Altenburger Land

Börngen, Klaus

Fraktion FDP

Scheidel, Daniel

beschließende Mitglieder JHA

Dorsch, Nikolaus Dr.  
Ehrlich, Marlies  
Keiner, Dirk  
Kriesche, Andreas  
Matuszewski, Matthias  
Werner, Uwe

Vertretung für Herrn Robby Tänzer  
Vertretung für Frau Brigitte Dümmel

beratende Mitglieder

Fischer, Marion  
Kampf, Norbert  
Kiesewetter-Lorenz, Angela  
Kusche, Karla  
Müller, Bärbel  
Nebel, Carla  
Sojka, Michael

Fachdienstleiter

Hennig, Andrea  
Riedel, Katja  
Wecker, Martina

Schriefführung

Bergan, Birgit

weitere Teilnehmer

Nowosatko, Dirk  
Trübger, Jörg

zukünftiger Leiter Jugendamt  
MA FD 20

**Entschuldigt:**

Fraktion CDU

Reinboth, Gerd

Fraktion SPD

Schrade, Sven

dienstl. Gründe

beratende Mitglieder

Daum, Roger  
Eulenstein, Susann  
Fischer, Salomé  
Pöhler, Andreas

dienstl. Gründe

krank

Unentschuldig

Bergner, Peter  
Bugar, Hans-Peter  
Grimm, Sabine  
Petersen, Björn  
Schmidt, Christoph  
Wallat, Heike  
Wiegandt, Angela

**Vorsitz:** Frank Tanzmann

**Schriefführung:** Birgit Bergan

**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 18:20 Uhr

***Tagesordnung:***

- 1 Anfragen an den Jugendhilfeausschuss
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die 33. Sitzung vom 25.02.14
- 3 Informationen, Allgemeines

**Verlauf der Sitzung:**

Der Vorsitzende, Herr Tanzmann, eröffnet die 34. Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die oben genannte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**TOP 1 Anfragen an den Jugendhilfeausschuss**

Es werden keine Anfragen an den Jugendhilfeausschuss gestellt.

**TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 33. Sitzung vom 25.02.14**

Die Niederschrift wird mit 6 Ja-Stimmen bei 5 Stimmenthaltungen genehmigt.

**TOP 3 Informationen, Allgemeines**

Herr Tanzmann spricht das Thema Drogen im Landkreis an. Er bittet die Verwaltung um kurze Darlegungen, was seitens des Landkreises aktuell zum Thema Drogenprävention getan wird, vor allem vor dem Hintergrund eines OVZ-Artikels mit einer durchaus kritischen Berichterstattung zur Problematik einiger Betroffener, die sich nicht gut aufgehoben fühlen.

Frau Sojka findet es gut, dass das Thema nicht mehr tabuisiert wird. Auf Anregung des Oberbürgermeisters der Stadt Altenburg fand eine Abstimmungsrunde im Rathaus statt. Auch in anderen Landkreisen, z. B. Zwickau, gibt es eine gute Netzwerkarbeit, die vielleicht auch in unserem Landkreis anwendbar ist.

Frau Fischer bestätigt, dass dieses Thema nicht neu ist, es wurde nur etwas aus der Tabuzone herausgeholt. Es ist an der Zeit, abgestimmte Profile zu entwickeln, die sich mit dieser Materie befassen. Dazu diene auch die schon erwähnte Abstimmungsrunde im Rathaus. Im Juni 2014 findet ein Fachtag statt, zu dem alle daran Beteiligten einschließlich Vertreter aus Politik und Wirtschaft eingeladen werden, um auch die Netzwerkpartner in die Lage zu versetzen, über eine mögliche Zusammenarbeit nachzudenken. In der Schulsozialarbeit ist der Start eines Präventionsprojektes, speziell an den Schulen, geplant. Die Entwicklungsphase ist schon ziemlich weit fortgeschritten, aber es sind noch Gespräche mit einigen Kooperationspartnern zu führen. Angefragt ist natürlich die Kinder- und Jugendpsychiatrie, obwohl der LK auf diesem Gebiet keine therapeutischen Maßnahmen vorhalten kann. Ganz aktuell ist jetzt auch bekannt geworden, dass Frau Ebert von der Suchtberatungsstelle den LK verlässt. Das ist ein erheblicher Verlust, der wieder gut kompensiert werden muss. Am 02.04.2014 ist der nächste Termin mit Polizei und Stadtverwaltung geplant.

Herr Tanzmann fragt an, ob für die schon angelaufenen und noch geplanten Projekte genug finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

Frau Fischer geht davon aus, dass die finanziellen Mittel nicht ausreichen. Es sollen nicht nur die 12 Schulstandorte mit den eingesetzten Schulsozialarbeitern sichergestellt werden, sondern es soll gemeinsam mit anderen Kooperationspartnern eine

flächendeckende Projektarbeit erfolgen. Der für Juni geplante Fachtag wird über Spendenmittel laufen. Der jährliche Jugendhilfefachtag nur für die Fachkräfte wird auch unter diesem Thema stehen. Die Mittel dafür stehen im Budget für den Sozialraum zur Verfügung.

Frau Ehrlich fragt, ob für Frau Ebert eine qualifizierte Fachkraft nachfolgen wird.

Frau Fischer hat heute erst erfahren, dass Frau Ebert wechselt. Herr Schöps ist noch für den Suchtbereich Ansprechpartner. Sie ist überzeugt, dass der Träger um eine Wiederbesetzung der Stelle bemüht ist.

Herr Scheidel regt an, für eine der nächsten Sitzungen des JHA den Leiter der PI einzuladen, um sich über die Situation auf den Straßen des Landkreises zum Thema Drogen berichten zu lassen.

Frau Riedel weist darauf hin, dass es nicht nur um die Jugendlichen geht. Es sind auch die jungen Eltern, wodurch auch unter Umständen die Hilfen zur Erziehung zum Teil so aus dem Ruder laufen und die Kosten so nach oben gehen. Die Sozialarbeiter werden zum Thema Crystal geschult, aber es ist schwer, mit diesem Personenkreis zu argumentieren und zu sprechen. Dafür müssen andere Stellen herangezogen werden.

Frau Fischer ergänzt, dass in solchen Fällen die Familie nicht erhalten werden kann und die Rückfallrate fast 100 % ist.

Bezüglich der Anregung von Herrn Scheidel schlägt Herr Tanzmann vor, den regulären Beratungstermin am 29.04.2014 zu nutzen.

Dabei sollte das heute Besprochene nochmals aufgearbeitet werden. Außerdem sollte aufgezeigt werden, wo und in welcher Form sich die Eltern Rat holen können.

Herr Tanzmann schließt um 18:20 Uhr die öffentliche Sitzung und geht zum nicht öffentlichen Sitzungsteil über.

Altenburg, den 08.04.2014

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Frank Tanzmann  
Ausschussvorsitzender

Birgit Bergan  
Mitarbeiterin FD 20